|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Semesterprogramm zum Thema: Unknown Person** | Erstellt von: DD |
| Planungszeitraum:Jan – Juli 23 |
|  |  |  |  |
| **Anzahl / Alter TN** | Total: davon Mädchen: Knaben: 3.-6. Klasse |
| **Zusammensetzung der Gruppe** (Gemeindebezug, soziale Schichten  | Wir haben vorwiegend Gemeindekids die Gottes Wort kennen und zum Teil eine Persönliche Beziehung mit Jesus leben. Aber auch außenstehende Teilnehmer, zum Teil von einer anderen Religion die Gott nicht kennen. Grosse Spannung zwischen 3. und 6. Klässlern. |
| **Anzahl / Alter Leiter** | Total: davon Frauen: Männer: unter 16 J.: 16-17 J.: ab 18 J.:  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ziel für die TN** |  |
| **Ziel für das Team** |  |
| **Semester Vers** | Herr, wo ist ein Gott wie du? Du vergibst denen, die von deinem Volk übriggeblieben sind, und verzeihst ihnen ihre Schuld. Du bleibst nicht für immer zornig, denn du liebst es, gnädig zu sein! Micha 7.18 HfA |

|  |  |
| --- | --- |
| ***Geistliches Konzept (GK)*** | ***Programm*** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Datum* | ***Thema*** | *Bibelstelle* | *Hauptaussagen / Inhalt* | ***Wer*** | *Aktivität* | *Sternli* | ***Wer*** | ***Besonderes*** |
| 14.01.23AM | **Joel** | Joel 2.12-13 | Joel sprach Wort des Gerichts und der Gnade aus. „Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider“. Er erzählt von Gottes Sehnsucht nach Beziehung mit den Menschen. Gleichnis Lukas 18,9-14Gott wünscht sich mein Aufrichtiges Herz.**HA:** **Gott hat Freude, wenn ich ehrlich mit ihm rede. Dass ist einfach wie mit einem Freund. 3.Kl. / Er kennt meine Unsicherheit, meine Zweifel. Er freut sich über meine Ehrlichkeit. 6 kl.**Was bedeutet es die Kleider zu zerreissen? Was ist mit Tag des Herrn gemeint? Warum muss Gott richten? Wie kann ich zu Gott umkehren? Wie kann ich mit Gott sprechen? Was bedeutet „von grosser Gnade“? Was ist Gnade? Was bedeutet reut ihn nicht?Sternli (Heuschrecken haben alles kahlgefressen) |  | **Murmelibahn** | **Natur** Jungschar 1.Hilfe Pioniertechnik Feuer&Food Orientieren |  |  |
| 28.01.23 | **Maleachi** | Maleachi 3.10 | Juden brachten Minderwertige Opfergaben, sie missachteten den Gottesdienst. Gott sandte Maleachi um die Juden zurechtzuweisen. Wieso geht es den Gottlosen manchmal besser als uns? Sie haben es besser zu Hause, streiten weniger, haben das grössere Auto/Haus/mehr Spielsachen, bessere Noten, können einfach alles. Wieso müssen wir Gott nachfolgen, wenn es auch ohne gut geht? Wir sind Gottes Eigentum da sehen wir es wieder das es sich durchaus lohnt mit Gott unterwegs zu sein.**HA: Gib den Zehnten Teil deines Einkommens so wird Gott dich reich segnen. Mal. 3.10**Sternli: Orientierung, ich orientiere mich neu und gebe Jesus alles was ich habe. |  | **Schlittle** | Natur Jungschar 1.Hilfe Pioniertechnik Feuer&Food **Orientieren** |  |  |
| 25.02.23AM | **Nahum** | Nahum 1,7-8 | Wenn Gott alle arroganten Weltreiche stürzt, wird er denen Zuflucht geben, die sich vor ihm demütigen. Nahum beschreibt den Untergang der Übeltäter auch als gute Nachricht für den Rest von Gottes Volk. Nahums Botschaft greift die tragische und ewigen Kreisläufe von menschlicher Gewalt und Unterdrückung in jedem Zeitalter auf.Sie zeigen uns, dass Gott betrübt ist und dass er sich um den Tod der Unschuldigen sorgt. Seine Güte und Gerechtigkeit bringen ihn dazu, den Untergang der unterdrückten Nationen einzufädeln. Der Herr ist gütig. In schweren Zeiten ist er eine feste Zuflucht und er kennt alle, die bei ihm Schutz suchen. Und so lädt das Buch Nahum jeden Leser ein, sich vor Gottes Gerechtigkeit zu demütigen. Man soll darauf vertrauen, dass er zu seiner Zeit die Unterdrücker ihrer Zeit an jedem Ort der Welt stürzen wird. **HA: Gott stürzt die Unterdrücker aller Zeit. Ich darf ihm vertrauen**Was für Kriege gibt es momentan in dieser Welt? - Wo sehe ich Ungerechtigkeit? - Mache ich mir Sorgen um die Zukunft? - Glaube ich daran, dass ich bei schweren Zeiten bei Gott Zuflucht finde? Dass Gott mich tröstet? |  | **Geländegame** | **Natur** Jungschar 1.Hilfe Pioniertechnik Feuer&Food Orientieren |  |  |
| 11.03.23 | **Micha** | Micha 7,18-20 | Micha lebt im südlichen Teil vom Königreich Juda. Das nördliche und südliche Königreich Israels hat sich vor langer Zeit aufgeteilt und beide hatten Ihren Bund mit Gott gebrochen. Micha sprach im Auftrag von Gott um Israel anzuklagen. Der Grossteil dieses Buches dreht sich um Michas Anklage und Warnung über Gottes Gericht über Israel. Micha hatte aber auch eine Botschaft der Hoffnung. Dabei geht es um die Wiederherstellung, die Gott im Gegenzug zu seinem Gericht ermöglichen wird.- Gottes Charakter: «Wer ist ein Gott wie du, der die Sünden vergibt und dem Überrest seines Erbteils die Übertretungen erlässt, der seinen Zorn nicht allzeit festhält, sondern Lust an der Gnade hat?» (Micha Kapitel 7 Vers 18)- Gottes Versprechen: «Du wirst Jakob Treue erweisen und an Abraham Gnade üben, wie du unseren Vätern von den Tagen der Vorzeit her geschworen hast.» (Micha 7 Vers 20)Wie ist Gott? Was möchte er von mir? Gottes CharakterGott möchte, dass wir ihm treu sind. Wir Menschen schaffen es aber immer wieder nicht und fallen in Sünde. Gott verurteilt das Böse in uns (Gericht). Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Gnade zu uns Menschen ist aber so gross, dass er Jesus auf die Welt geschickt hat um für unsere Sünden zu sterben und wieder auferstehen. **HA: Gottes Barmherzigkeit ist grösser als sein Zorn oder Gericht.**- Was habe ich heute gelernt? Wie ist Gott? - Was bedeutet es treu zu sein? (auch Beispiele aus dem Alltag etc.) - Glaube ich dran, dass Gottes Barmherzigkeit grösser ist als sein Zorn oder Gericht?- Wer ist Jesus für mich |  | Wanderung in den Wald | **Natur** Jungschar 1.Hilfe Pioniertechnik Feuer&Food Orientieren |  |  |
| 25.03.23AM | **Sacharja** | Sacharja 14,3+9 | Sacharja war ein Priester, der das Volk wieder ermutigte den Bau des Tempels vorzusetzen und ermutigte das Volk sich Gott wieder zuzuwenden. Er war wie ein Trainer in der Halbzeitpause.Sacharja wird auch die Apokalypse des Alten Testaments bezeichnet, weil er einen Weitblick auf die Zukunft hat. Verheissungen von Sacharja, Erfüllungen von Jesus.* 1. Einzug in Jerusalem Sacharja 9.9 -> Joh 12, 13-14
	2. Verräter Lohn Sacharja 11.12 -> Mt 26.15
	3. Seite wird durchbohr Sacharja 12.10 -> Joh. 19.34

Sacharja lebte zeitgleich wie Haggai. Mit ihm ermutigte er die Juden den Wiederaufbau des Tempels wieder fortzuführen und auf die Erfüllung von Gottes Versprechen zu warten. Kernthemen sind die Busse und Umkehr des Volkes.**HA: Jesus kommt wieder** |  | Abseilen | Natur Jungschar 1.Hilfe **Pioniertechnik** Feuer&Food Orientieren |  |  |
| 29.04.23AM | **Haggai** | Haggai 1,4+13 | Haggai wurde dem Volk Israel geschickt als sie aus dem Exil in Babbel entlassen wurden. Als das Volk Israel in Jerusalem, Wohnung gefunden hatten, wurden sie sehr gleichgültig und Träge. Ihre eigenen Interessen waren den Leuten im Vordergrund. Haggai wurde von Gott geschickt dies zu ändern. Er unterrichtete sie und motivierte sie den Tempel wieder aufzubauen. Oder eben Gott wieder in ihr Herz aufnehmen und ihn an erster Stelle im Leben haben. Die mangelnde Hingabe zu Gott führte zu Hungersnot und Frustration. Heute sind WIR du und ich der Tempel von Gott, man kann das eins zu eins auf unser Leben übertragen.Richtet euer Herz auf eure Wege, Haggai war ein Mann der Zurechtweisung.Haggai sagt uns das wir unsere Prioritäten richtig setzten sollen und unsere Zeit richtig einteilen.**HA: Komm wieder auf den rechten Weg zurück.** |  | Kreagolf im Wald | **Natur** Jungschar 1.Hilfe Pioniertechnik Feuer&Food Orientieren |  |  |
| 13.05.23 | **Zephanja** | Zephanja 3.17-20 | Zephanja lebte in den letzten Jahrzenten des südlichen Königreichs Juda. König Josia hat gerade versucht, das Land grundlegend zu verändern, indem er die Götzen vernichtete und den Tempel zur Anbetung von Israels alleinigem Gott wiederherstellte. Aber Israel war einfach schon zu weit gegangen. Die Anbetung von anderen Göttern war zu sehr mit dem Leben der Menschen verstrickt. Gott wird die rebellischen Nationen heilen und in eine vereinte Familie verwandeln. Und nach dem sie gereinigt wurden, werden sie sich vom Bösen abwenden und den Namen des Herrn anrufen. Zefanja schreibt: «Der Herr dein Gott ist in deiner Mitte,.. er jauchzt über dich mit Jubel».Gott versammelt sich mit seiner Familie, den Ausgestoßenen, den Armen und den Gebrochenen. Er gibt ihnen den Ehrenplatz. Gott duldet die schrecklichen Sachen nicht die passieren. Gott bringt Gerechtigkeit. Für den Wiederaufbau und um eine Welt zu schaffen, in der die Menschen aufgrund seiner Liebe in Sicherheit und Frieden leben und wachsen können. Wir lernen zwei Aspekte von Gottes Charakter kennen; nämlich seine Gerechtigkeit und seine Liebe. **HA: Ich darf zu Gottes Familie gehören** |  | KreativMuttertagvorbereiten, Absprache mit Kidsträff – zeigen im GD, etwas mitgeben für alle Frauen | Natur **Jungschar** 1.Hilfe Pioniertechnik Feuer&Food Orientieren |  |  |
| 26.-29.05.23AM | **REGI Pfila** |  |  |  |  |  |  |
| 10.06.23 | **Amos** |  | Amos war ein Hirte und Maulbeeren/Feigenzüchter, lebte in Tekoa in Juda und predigte hauptsächlich gegen das Nordreich Israel. Dadurch wurde er verfolgt und angeklagt (7.10). Er war ein Zeitgenossen von Jona, Hosea und Jesaja.Eines seiner Anliegen war, dass sich das Volk seiner Berufung als Gotteseigentum wieder bewusstwurde und sich Gott zuwendete. Wahre Anbetung zu Gott führt immer zu Recht, Gerechtigkeit und Nächstenliebe**HA: Sich für das gute Einsetzen. Dem Schwachen / Aussenstehenden Helfen. 3.Kl. / Sich für Gerechtigkeit einsetzen hilft immer, auch wenn es schwierig ist.**Was bedeutet es für mich im Alltag mit dem guten zuwenden und das Böse meiden (oder den Rückenzuwenden)? Was ist für mich Gerechtigkeit? Recht?Wie kann ich Nächstenliebe praktisch leben? (Klassische Gleichnis Barmherziger Samariter, nur Anspielen sollte mehrheitlich bekannt sein) In der Schule? In der Familie? Auf dem Schulweg? Beim Hobby? Was macht das mit meinen Worten (gute/böse)?**Sternli: Tierspuren / Zvieri mit Feigen!** |  | Fischen | Natur Jungschar 1.Hilfe Pioniertechnik Feuer&Food Orientieren |  |  |